

Beitrag zur Kenntniss der Pilz-Flora Graubündens

Autor(en): **Amann, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **36 (1891-1893)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Beitrag

zur

Kenntniss der Pilz-Flora Graubündens.

Von J. Amann, Apotheker, Davos-Platz.

Im Laufe des Sommers 1891 übersandte mir mein Freund Dr. Killias sel. eine Menge Hutpilze aus der Umgebung von Schuls-Tarasp, zum wissenschaftlichen Studium. Hier folgt ein Verzeichniss der erhaltenen Arten, soweit ich dieselben bestimmen konnte. Durch die verhältnissmässig lange Postreise bei der Sommerhitze, wurden viele Exemplare ganz verdorben und unbestimmbar.

Diesem Verzeichniss füge ich die Namen der Arten bei, welche ich bisher in der Umgebung von Davos zu beobachten Gelegenheit hatte.

(K) = Killias, (A) = Amann.)

Cl. **Basidiomyceten.**

Ordnung **Hymenomyceten.**

Fam. **Agaricineen.**

Amanita muscaria L. Verbreitet um Davos. Im Fluethal bis 1800 m. (A).

rubescens Fr. Hie und da in Davos: Schatzalp 1600 m., Bühlenberg 1650 m. (A).

vaginata Bull. Wiese unter Vulpera und Kurhaus Tarasp (K). Verbreitet in Davos aber nirgends in Menge (A). Ein vortrefflicher Speisepilz obschon als verdächtig oder sogar giftig in einigen Werken bezeichnet.

Lepiota *procera* Scop. Wiese beim Bellevue, Vulpera, (K). In Davos noch nicht beobachtet.

Lepiota *granulosa* B. Wald vor Avrona (K).

Armillaria *mellea* Fl. Dan. Wald bei Avrona und bei Vulpera (K).

robusta A. S. Beim Kurhaus Tarasp (K).

Galorrheus (Lactarius) *volemus* Fr. Um Davos: Fluelathal, Mattenwald, etc. (A).

rufus Scop. Wald längs dem Innsteg (K). Häufig und oft in grosser Menge in Tannenwäldern um Davos (A).

Die brennende Schärfe dieses Pilzes verliert sich beim Kochen, und kann er dann gegessen werden, obschon er nicht besonders gut schmeckt und schwer verdaulich ist.

deliciosus L. Wald unter Vulpera (K). Nicht selten in Davos bis zur obern Waldgrenze. Verdient kaum seinen schönen Namen!

vellereus Fr. Nicht selten im Nadelwald von Davos (A).

piperatus Scop. Davos, seltener als der Vorige (A).

torminosus Schaeff. Bei Vulpera und Florins (K).

Davos; Mattenwald, Bühlenberg, etc. (A).

scrobiculatus Scop. Wald unter Vulpera, unter Florins
(K). Davos, hie und da (A).

Russula nitida Pers. Selten und vereinzelt um Davos:
beim Waldhaus (A).

aurata Witt. Davos im Fluelathal (A).

lutea Huds. Davos hie und da (A). Wald unter
Vulpera (K).

integra L. Fetan, unter Lärchen (K). Davos (A).

foetens Pus. Bei Vulpera (K).

emetica Fr. Wiese unter Vulpera (K). Verbreitet
um Davos (A).

adusta Pers. Beim Waldhaus Davos (A).

fragilis Pers. Bei Vulpera und Avrona (K).

Tricholoma sulphureum Bull. Bei Avrona (K). Davos
an faulenden Baumstämmen (A).

personatum Fr. Davos (A).

album Schaeff. Davos (A).

terreum Schaeff. Davos: Gemsjägerweg (A).

vaccinum Pers. Unter Vulpera (K). Um Davos nicht
selten (A).

saponaceum Fr. Unter Vulpera (K). Schatzalp,
Davos (A).

variegatum Scop. Wald unter Vulpera (K).

Clitocybe flaccida Sow. Bei Vulpera und Tarasp (K).

infundibuliformis. Davos (A).

subspecies membranacea Fr. Wiese bei Vulpera
und Kurgarten (K). (teste Studer.)

Hygrocybe conica Scop. Nicht selten um Davos.

Mycena galopus Pers. Wald unter Vulpera (K).

- Marasmius** *Rotula* Fr. Wald längs dem Innsteg (K).
androsaceus Fr. Gemein in Davos (A).
- Clitopilus** *prunulus* Scop. Wald vor Florins (K).
- Phlegmacium** *glaucopus* Schaeff. Um Davos verbreitet (A).
- Myxacium** *collinitum* Fr. Davos, häufig (A).
- Inoloma** *albo-violaceum* Pers. Mattenwald Davos (A).
cinereo-violaceum Pers. Bei Vulpera und Plattas
 (K). Um Davos nicht selten (A).
violaceum L. Davos: Schatzalp, Mattenwald etc.
- Telamonia** *brunnea* Pers. Davos in Nadelwäldern (A).
- Dermocybe** *cinnamomea* L. Davos (A).
- Pholiota** *mutabilis* Schaeff. Bei Vulpera (K). Davos (A).
squarrossa Müll. Weg zur Schatzalp, Davos (A).
caperata Pers. Beim Waldhaus Davos (A).
praecox Pers. Davos (A).
- Rhymovis (Paxillus)** *involuta* Batsch. Um Davos ver-
 breitet, Hut oft bis 25 cm. im Durchmesser (A).
atro-tomentosa Batsch. Davos, ziemlich selten (A).
- Inocybe** *rimosa* Bull. Wald unter Vulpera (K).
fastigiata Schaeff. Wald unter Ischaalp, Davos (A).
- Galera** *tenera* Schaeff. Auf Schuttplätzen nicht selten
 in Davos (A).
Hypnorum Batsch. Auf Moos in Wäldern um Davos (A).
- Gomphidius** *glutinosus* Schaeff. Wald unter Vulpera und
 vor Florins. Davos im Schiatobel (A).
viscidus L. Nicht selten in trockenen Nadelwäldern
 um Davos (A).
- Psalliota** *campestris* L. *Forma typica*: Kurgarten Ta-
 rasp unter einer Tanne (K).
var. silvicola Vittad. Davos hie und da (A).

var. vaporaria Krombh. Davos, Weg zur Schatzalp (A).

silvatica Schaeff. In Wäldern um Davos nicht selten (A).

Hypholoma fasciculare Huds. An fallenden Baumstößen um Davos nicht selten (A).

Coprinarius fimicola Fr. In meinem Garten, Davos-Platz (A).

Coprinus fimetarius L. Kurgarten Tarasp (K). Davos (A).

comatus Müll. Massenhaft im Kurgarten Tarasp (K).

Davos (A).

Cantharellus cibarius L. Wiese bei Florins (K). Um

Davos gemein (A).

Fam. Polyporeen.

Boletus scaber Fr. Waldhaus Vulpera, Kurgarten, Bellevue, Fontana (K). Davos (A).

subtomentosus L. Wald bei Avrona (K). *Var. fuscus* R. beim Waldhaus Davos (A).

bovinus L. Massenhaft am Bühlenberg, Davos (A).

elegans Fr. Bei Vulpera und Fetan (K). Um Davos nicht selten (A).

variegatus Sow. Unter Florins (K).

edulis Bull. Weg zur Schatzalp selten und spärlich (A).

luteus Fr. Bei Vulpera (K). Davos, gemein (A).

flavus Mitt. Hie und da in feuchten Wäldern um Davos (A).

versipellis Fr. Beim Waldhaus Davos (A).

cavipes Opat. Bei Avrona und Vulpera (K). Verbreitet unter Lärchen um Davos (A). Neu für die Flora der Ostschweiz! Ein Begleiter der Lärche. Essbar, obschon nicht besonders schmeckend.

- Polyporus ovinus** *Schaeff.* Oft in grosser Menge in Tannenwäldern bei Klosters, Laret, Davos etc. (A).
varius *Pers.* Bei Vulpera (K).
confluens *Fr.* Davos: Gemsjägerweg, Fluelathal etc. (A).
stypticus *Fr.* Westabhang d. Bühlenberg, Davos (A).
igniarius *L.* Wald unter Vulpera (K).
versicolor *L.* Davos-Frauenkirch (A).
vulgaris *Fr.* Bei Vulpera (K).

Fam. **Hydnaceen.**

- Hydnum imbricatum** *E.* Bei Vulpera und Flims (K). Bei Davos gemein (A).
repandum *E.* Wald bei Vulpera und Avrona (K). Davos, nicht selten (A).
ferrugineum *Fr.* Bei Vulpera und Flims (K). Bei Klosters i./P. (A). Davos (A).

Fam. **Telephoreen.**

- Craterellus clavatus** *Fr.* In Davos ziemlich selten (A).

Fam. **Clavariaceen.**

- Corallium Botrytis** *Pers.* Sertigthal in feuchten Wäldern (A).
flavum (*Pers.*). Wald vor Avrona (K). Davos (A).
cinereum *Bull.* Wald vor Avrona und längs dem Innsteg bei Vulpera (K). Davos (A).
pratense *Fr.* Wald unter Vulpera (K).
formosum *Fr.* Bei Avrona (K).

- Clavaria pistillaris** *L.* Wald längs dem Innsteg (K).

Fam. **Tremellineen.**

- Guepinia helvelloides** *Fr.* Wald unter Vulpera (K).

Ord. **Gasteromyceteu.**

Fam. **Lycoperdaceen.**

Lycoperdon gemmatum B. Beim Waldhaus und im Walde bei Vulpera (K). Gemein um Davos (A).

pyriforme Schaeff. Bei Vulpera (K). Davos gemein (A).

caelatum B. Davos, am Bühlenberg (A).

bovista L. Wildboden bei Davos (A).

Geaster fimbriatus Fr. Nur einmal auf der Schatzalp, 1700 m. (A).

Cl. **Ascomyceten.**

Ord. **Discomyceten.**

Fam. **Pezizaceen.**

Peziza cupularis L. Wald längs dem Innsteg (K). Davos hie und da (A).

Fam. **Helvellaceen.**

Helvella Monachella Fr. Wald vor Florins (K). Schiabetobel bei Davos, Dischmathal schon im Frühling (A).

Spathularia flavida Pers. Waldwiese bei Vulpera (K).

